

# Land und Forstwirtschaft, Fischerei

## Erzeugung in Aquakulturbetrieben



**2013**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 26. Juni 2014  
Artikelnummer: 2030460137004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 228 99643 8660

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## I. Vorbemerkung

## II. Kurzanalyse

## III. Tabellenteil

E1	Übersicht über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben im Jahr 2013
E2	Betriebe mit Erzeugung der Aquakultur sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Art der Bewirtschaftung
E3	Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge
B1	Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur im Jahr 2013 nach Arten
Z1	Zuführungen der Aquakultur auf Grund von Wildfängen im Jahr 2013 nach Arten

## VI. Qualitätsbericht

Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben

## Vorbemerkungen

### Allgemein

Die vorliegende Fachserie gibt einen Überblick zu den Ergebnissen der Erhebungen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben im Jahr Berichtsjahr 2013.

Die Erhebung wurde im Jahr 2012 erstmalig für das Berichtsjahr 2011 als Vollerhebung durchgeführt. In der jährlich durchgeführten Erhebung werden unter anderem in Aquakultur erzeugte Mengen und Preise für Aquakulturerzeugnisse erfragt. Zusätzlich werden Erhebungsmerkmale zur Struktur der Aquakulturbetriebe in dreijährlichem Rhythmus erfragt, beginnend mit der Erhebung im Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011.

Die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sind nur eingeschränkt mit Ergebnissen aus den Binnenfischereierhebungen 1994 oder 2004 vergleichbar, wegen unterschiedlicher Abgrenzung des Berichtskreises und Abschneidegrenzen in den Binnenfischereierhebungen.

### Zeichenerklärung

–	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher
()	=	Aussagewert eingeschränkt

### Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
ha	=	Hektar
m	=	Meter
m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter
r	=	berichtigte Zahl

## Kurzanalyse

### **Erzeugung von Fischen in Aquakultur im Jahr 2013 um 4,2 % gestiegen**

Laut den Ergebnissen der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wurden im 2013 in rund 6 100 Aquakulturbetrieben etwa 20 400 Tonnen Fisch und rund 5 000 Tonnen Muscheln erzeugt. Damit ist die Erzeugung von Fischen in Aquakultur im Vergleich zu 2012 um rund 4,2 % gestiegen. Die größten Steigerungen konnte beim Elsässer Saibling und beim Afrikanischen Raubwels beobachtet werden. Bei einem Zuwachs von 19,9 % lag die produzierte Menge an Elsässer Saibling bei rund 1 500 Tonnen. Circa 700 Tonnen Afrikanischer Raubwels wurden in deutscher Aquakultur erzeugt. Im Vorjahr waren es etwa 430 Tonnen (+ 61,8 %).

Die Erzeugung von Regenbogenforelle und Gemeinem Karpfen konnte ebenfalls zulegen. Insgesamt wurden 2013 etwa 8 300 Tonnen Regenbogenforelle produziert – das waren 2,7 % (circa 200 Tonnen) mehr als noch ein Jahr zuvor. Die Zahl der Betriebe mit Erzeugung von Regenbogenforellen stieg um rund 250 (+ 10,4 %) auf zirka 2 600. Die Menge an Gemeinem Karpfen erhöhte sich um 3,2 % auf 5 700 Tonnen. In knapp 3 900 Betrieben wurde diese Fischart produziert, ein Plus von etwa 500 Betrieben (+ 14,8 %). Große Karpfen Erzeugerländer wie Bayern mit rund 2 200 Tonnen und Sachsen mit 1 900 Tonnen konnten ihre Erzeugung von Karpfen steigern. In Brandenburg hingegen verringerte sich die Karpfenproduktion um 1,0 % auf circa 700 Tonnen.

Die deutsche Muschelerzeugung ging von 2012 auf 2013 stark zurück. So wurden 2013 lediglich rund 5 000 Tonnen Muscheln geerntet (– 27,4 %). Gleichzeitig hat sich die Zufuhr von Muscheln aus Wildfängen in die Aquakultur fast verdreifacht (etwa 4 500 Tonnen). Dabei handelt es sich hauptsächlich um Saatmuscheln, die auf den durch die Mu-

schelfischer bewirtschafteten Kulturf Flächen ein bis zwei Jahre heranwachsen werden.

Im Jahr 2013 wurden zudem etwa 58 Tonnen Roggen und Kaviar erzeugt. Das sind im Vergleich zu 2012 rund 7 Tonnen mehr (+ 14,0 %).

Zum Zeitpunkt der Erhebung für das Berichtsjahre 2011 und 2012 war der Aufbau des Fischseuchenregisters in Bayern noch nicht abgeschlossen. Die Daten von Betrieben, die zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht im Fischseuchenregister erfasst waren, konnten nicht erhoben werden, da sie der amtlichen Statistik nicht bekannt waren.

Die Zahl der durch die Aquakulturstatistik erfassten Betriebe mit Fischerzeugung erhöhte sich 2013 um gut 700 auf rund 6 100 Betriebe (+ 13,9 %). Da es sich vorwiegend um Betriebe mit durchschnittlich geringer Erzeugung handelt, sind die Werte zur Erzeugung eingeschränkt mit Werten aus den Vorjahren vergleichbar. Der Wert zur Zahl der Betriebe mit Aquakulturerzeugung dagegen ist stark von der Zahl erstmals befragter Betriebe geprägt. Diese eingeschränkte Vergleichbarkeit gilt vor allem für das Bayerische und für das Deutschlandergebnis. Die Daten aus anderen Bundesländern sind mit den Vorjahren uneingeschränkt vergleichbar.

Die neu erfassten Betriebe in Bayern trugen zur Fischerzeugung in Deutschland insgesamt zu 2,3 % bei. In Bayern dagegen stieg die Erzeugung von Fischen um 5,8 Prozent gegenüber 2012, wobei in den bereits in 2012 befragten Betrieben die Erzeugung um 2,1 Prozent zurückging.

Lange Zeitreihen können über die Tabellen 41362-0001 bis 41362-0008 in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

**E1 Übersicht über die Erzeugung \*) in Aquakulturbetrieben im Jahr 2013**

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Deutschland (einschl. Stadtstaaten)</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	6 119	25 516 987	6 104	20 459 397	15	5 057 590
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	6 093	20 409 983	6 091	.	2	.
Teiche	3 885	6 349 003	3 885	6 349 003	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	2 833	12 228 366	2 833	12 228 366	–	–
Kreislaufanlagen	51	1 679 062	51	1 679 062	–	–
Netzgehege	20	136 467	18	.	2	.
sonstige Verfahren	7	17 085	7	17 085	–	–
Krebstieren Zusammen	51	.	49	2 589	2	.
Teiche	43	2 505	43	2 505	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	3	.	3	.	–	–
Kreislaufanlagen	5	.	3	.	2	.
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	11	5 035 640	–	–	11	5 035 640
Rogen/Kaviar	35	57 884	33	.	2	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	2	.	1	.	1	.
<b>Darunter:</b>						
<b>Baden-Württemberg</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	197	3 455 042	197	3 455 042	–	–
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	197	3 454 860	197	3 454 860	–	–
Teiche	.	.	.	.	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	170	3 391 540	170	3 391 540	–	–
Kreislaufanlagen	.	.	.	.	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Krebstieren Zusammen	–	–	–	–	–	–
Teiche	–	–	–	–	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	7	182	7	182	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–
<b>Bayern</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	4 873	6 361 850	4 873	6 361 850	–	–
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	4 866	6 359 313	4 866	6 359 313	–	–
Teiche	3 405	2 633 659	3 405	2 633 659	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	2 045	3 724 595	2 045	3 724 595	–	–
Kreislaufanlagen	.	.	.	.	–	–
Netzgehege	.	.	.	.	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Krebstieren Zusammen	33	1 632	33	1 632	–	–
Teiche	.	.	.	.	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	.	.	.	.	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	12	905	12	905	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

**Noch: E1 Übersicht über die Erzeugung \*) in Aquakulturbetrieben im Jahr 2013**

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Brandenburg</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt und zwar mit Erzeugung von:	43	1 073 473	43	1 073 473	–	–
Fischen Zusammen	43	1 073 293	43	1 073 293	–	–
Teiche	32	714 093	32	714 093	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	12	335 190	12	335 190	–	–
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	–	–
Netzgehege	1	.	1	.	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Krebstieren Zusammen	–	–	–	–	–	–
Teiche	–	–	–	–	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	1	180	1	180	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–
<b>Hessen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt und zwar mit Erzeugung von:	70	701 040	70	701 040	–	–
Fischen Zusammen	70	690 818	70	690 818	–	–
Teiche	13	.	13	.	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	61	589 482	61	589 482	–	–
Kreislaufanlagen	5	.	5	.	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Krebstieren Zusammen	–	–	–	–	–	–
Teiche	–	–	–	–	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	3	10 222	3	10 222	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt und zwar mit Erzeugung von:	21	908 141	20	.	1	.
Fischen Zusammen	20	907 986	19	.	1	.
Teiche	7	292 668	7	292 668	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	6	.	6	.	–	–
Kreislaufanlagen	7	406 343	7	406 343	–	–
Netzgehege	3	.	2	.	1	.
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Krebstieren Zusammen	3	.	3	.	–	–
Teiche	3	.	3	.	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	1	.	–	–	1	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E1 Übersicht über die Erzeugung \*) in Aquakulturbetrieben im Jahr 2013

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Niedersachsen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt und zwar mit Erzeugung von:	182	3 400 468	177	.	5	.
Fischen Zusammen	175	2 159 070	175	2 159 070	–	–
Teiche	49	141 854	49	141 854	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	126	1 137 991	126	1 137 991	–	–
Kreislaufanlagen	19	849 717	19	849 717	–	–
Netzgehege	2	.	2	.	–	–
sonstige Verfahren	2	.	2	.	–	–
Krebstieren Zusammen	5	.	4	.	1	.
Teiche	2	.	2	.	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	3	.	2	.	1	.
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	4	1 193 386	–	–	4	1 193 386
Rogen/Kaviar	6	.	6	.	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt und zwar mit Erzeugung von:	243	1 446 604	243	1 446 604	–	–
Fischen Zusammen	242	1 446 561	242	1 446 561	–	–
Teiche	16	.	16	.	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	227	1 393 318	227	1 393 318	–	–
Kreislaufanlagen	7	35 345	7	35 345	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	1	.	1	.	–	–
Krebstieren Zusammen	3	43	3	43	–	–
Teiche	1	22	1	22	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	2	21	2	21	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	–	–	–	–	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt und zwar mit Erzeugung von:	.	.	.	.	–	–
Fischen Zusammen	32	298 382	32	298 382	–	–
Teiche	5	9 950	5	9 950	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	32	288 432	32	288 432	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Krebstieren Zusammen	.	.	.	.	–	–
Teiche	.	.	.	.	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	–	–	–	–	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E1 Übersicht über die Erzeugung \*) in Aquakulturbetrieben im Jahr 2013

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Saarland</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	2	.	2	.	–	–
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	2	.	2	.	–	–
Teiche	–	–	–	–	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	2	.	2	.	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Krebstieren Zusammen	–	–	–	–	–	–
Teiche	–	–	–	–	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	–	–	–	–	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–
<b>Sachsen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	224	2 479 817	224	2 479 817	–	–
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	224	2 479 775	224	2 479 775	–	–
Teiche	183	2 068 213	183	2 068 213	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	56	185 306	56	185 306	–	–
Kreislaufanlagen	4	199 006	4	199 006	–	–
Netzgehege	3	27 250	3	27 250	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Krebstieren Zusammen	2	42	2	42	–	–
Teiche	1	32	1	32	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	1	10	1	10	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	–	–	–	–	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	14	410 799	14	410 799	–	–
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	14	410 709	14	410 709	–	–
Teiche	6	45 690	6	45 690	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	7	324 130	7	324 130	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	2	.	2	.	–	–
sonstige Verfahren	1	.	1	.	–	–
Krebstieren Zusammen	–	–	–	–	–	–
Teiche	–	–	–	–	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	2	90	2	90	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	–	–

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E1 Übersicht über die Erzeugung \*) in Aquakulturbetrieben im Jahr 2013

Erzeugungsverfahren	Betriebe insgesamt	Erzeugte Menge	Und zwar: Erzeugung in			
			Süßwasser		Salzwasser	
			Betriebe	erzeugte Menge	Betriebe	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	1	2	3	4	5	6
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	42	4 062 903	33	205 219	9	3 857 684
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	33	.	32	.	1	.
Teiche	27	114 166	27	114 166	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	7	65 820	7	65 820	–	–
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	–	–
Netzgehege	4	.	3	19 669	1	.
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Krebstieren Zusammen	2	.	1	.	1	.
Teiche	1	.	1	.	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	1	.	–	–	1	.
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	7	3 842 254	–	–	7	3 842 254
Rogen/Kaviar	2	.	1	.	1	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	.	–	–	1	.
<b>Thüringen</b>						
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur insgesamt	176	914 378	176	914 378	–	–
und zwar mit Erzeugung von:						
Fischen Zusammen	175	907 911	175	907 911	–	–
Teiche	102	224 068	102	224 068	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	82	589 857	82	589 857	–	–
Kreislaufanlagen	2	.	2	.	–	–
Netzgehege	3	.	3	.	–	–
sonstige Verfahren	3	2 711	3	2 711	–	–
Krebstieren Zusammen	1	.	1	.	–	–
Teiche	1	.	1	.	–	–
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	–	–	–	–	–	–
Kreislaufanlagen	–	–	–	–	–	–
Netzgehege	–	–	–	–	–	–
sonstige Verfahren	–	–	–	–	–	–
Weichtieren	–	–	–	–	–	–
Rogen/Kaviar	1	.	1	.	–	–
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	.	1	.	–	–

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

**E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Art der Bewirtschaftung**

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung 1)	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl			kg	
	1	2	3	4	5
Deutschland (einschl. Stadtstaaten)					
Insgesamt	6 119	188	167	25 516 987	955 335
und zwar					
Fischen Zusammen	6 093	187	167	20 409 983	X
darunter					
Bachforelle	469	19	17	700 685	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	2 598	71	60	8 333 793	X
Lachsforelle	262	6	6	1 266 955	X
Bachsaibling	260	11	9	353 595	X
Elsässer Saibling	283	14	12	1 529 421	X
Gemeiner Karpfen	3 852	123	110	5 699 625	X
Schleie	740	29	25	156 321	X
Zander	317	15	13	55 434	X
Hecht	340	15	13	45 186	X
Europäischer Aal	17	–	–	706 683	X
Europäischer Wels	110	6	4	157 872	X
Afrikanischer Raubwels	10	1	–	695 081	X
Sibirischer Stör	53	3	2	258 505	X
Sonstige Fische	579	25	22	450 827	X
Krebstieren	51	3	2	.	X
Weichtieren	11	1	–	5 035 640	X
Rogen/Kaviar	35	1	1	57 884	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	2	1	–	.	X
Darunter: Baden-Württemberg					
Insgesamt	197	20	18	3 455 042	372 265
und zwar					
Fischen Zusammen	197	20	18	3 454 860	X
darunter					
Bachforelle	37	5	5	85 724	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	172	16	14	2 669 599	X
Lachsforelle	33	.	.	160 109	X
Bachsaibling	18	3	3	27 213	X
Elsässer Saibling	13	.	.	425 042	X
Gemeiner Karpfen	26	4	.	30 948	X
Schleie	8	.	.	4 838	X
Zander	3	–	–	160	X
Hecht	6	–	–	381	X
Europäischer Aal	–	–	–	–	X
Europäischer Wels	.	–	–	.	X
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	X
Sibirischer Stör	.	–	–	.	X
Sonstige Fische	15	.	.	50 640	X
Krebstieren	–	–	–	–	X
Weichtieren	–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar	7	–	–	182	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	X

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch:E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter	
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung 1)	darunter		ökologisch erzeugte Menge	
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise			
	Anzahl			kg		
	1	2	3	4	5	
Bayern						
Insgesamt	4 873	142	131	6 361 850	184 324	
und zwar						
Fischen	Zusammen	4 866	142	131	6 359 313	X
	darunter					
	Bachforelle	330	10	10	395 293	X
	Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	1 812	41	37	1 956 687	X
	Lachsforelle	110	4	4	296 178	X
	Bachsaibling	191	4	4	209 424	X
	Elsässer Saibling	237	11	10	839 685	X
	Gemeiner Karpfen	3 396	106	97	2 339 077	X
	Schleie	596	23	22	65 838	X
	Zander	256	13	12	21 291	X
	Hecht	233	11	11	18 996	X
	Europäischer Aal	6	–	–	107	X
	Europäischer Wels	85	4	4	13 264	X
	Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	X
	Sibirischer Stör	17	–	–	32 434	X
	Sonstige Fische	455	18	18	171 039	X
Krebstieren		33	3	2	1 632	X
Weichtieren		–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar		12	1	1	905	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen		–	–	–	–	X
Brandenburg						
Insgesamt	43	–	–	1 073 473	–	
und zwar						
Fischen	Zusammen	43	–	–	1 073 293	X
	darunter					
	Bachforelle	–	–	–	–	X
	Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	12	–	–	252 294	X
	Lachsforelle	9	–	–	43 868	X
	Bachsaibling	4	–	–	21 785	X
	Elsässer Saibling	5	–	–	15 140	X
	Gemeiner Karpfen	33	–	–	695 259	X
	Schleie	12	–	–	5 103	X
	Zander	5	–	–	.	X
	Hecht	8	–	–	1 993	X
	Europäischer Aal	1	–	–	.	X
	Europäischer Wels	4	–	–	5 110	X
	Afrikanischer Raubwels	1	–	–	.	X
	Sibirischer Stör	7	–	–	3 775	X
	Sonstige Fische	5	–	–	15 393	X
Krebstieren		–	–	–	–	X
Weichtieren		–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar		1	–	–	180	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen		–	–	–	–	X

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter	
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung 1)	darunter		ökologisch erzeugte Menge	
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise			
	Anzahl		kg			
1	2	3	4	5		
Hessen						
Insgesamt	70	5	3	701 040	27 886	
und zwar						
Fischen	Zusammen	70	5	3	690 818	X
	darunter					
	Bachforelle	21	3	2	70 196	X
	Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	61	3	1	451 507	X
	Lachsforelle	14	–	–	21 592	X
	Bachsaibling	5	2	1	9 700	X
	Elsässer Saibling	4	–	–	5 007	X
	Gemeiner Karpfen	13	1	1	18 217	X
	Schleie	3	–	–	950	X
	Zander	2	1	1	.	X
	Hecht	3	1	1	.	X
	Europäischer Aal	–	–	–	–	X
	Europäischer Wels	–	–	–	–	X
	Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	X
	Sibirischer Stör	5	–	–	50 170	X
	Sonstige Fische	11	2	1	62 454	X
Krebstieren		–	–	–	–	X
Weichtieren		–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar		3	–	–	10 222	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen		–	–	–	–	X
Mecklenburg-Vorpommern						
Insgesamt	21	1	1	908 141	.	
und zwar						
Fischen	Zusammen	20	1	1	907 986	X
	darunter					
	Bachforelle	–	–	–	–	X
	Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	6	–	–	67 181	X
	Lachsforelle	3	–	–	10 500	X
	Bachsaibling	1	–	–	.	X
	Elsässer Saibling	3	–	–	.	X
	Gemeiner Karpfen	8	–	–	257 405	X
	Schleie	2	–	–	.	X
	Zander	4	–	–	.	X
	Hecht	3	–	–	500	X
	Europäischer Aal	1	–	–	.	X
	Europäischer Wels	1	–	–	.	X
	Afrikanischer Raubwels	5	–	–	.	X
	Sibirischer Stör	6	1	1	112 789	X
	Sonstige Fische	5	–	–	7 187	X
Krebstieren		3	–	–	.	X
Weichtieren		–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar		1	–	–	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen		–	–	–	–	X

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung 1)	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl		kg		
1	2	3	4	5	
Niedersachsen					
Insgesamt	182	4	1	3 400 468	20 941
und zwar					
Fischen	175	4	1	2 159 070	X
darunter					
Bachforelle	20	1	–	41 988	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	118	3	–	482 636	X
Lachsforelle	26	–	–	436 697	X
Bachsaibling	9	1	–	47 835	X
Elsässer Saibling	8	1	–	182 065	X
Gemeiner Karpfen	43	2	1	110 778	X
Schleie	22	1	1	17 607	X
Zander	9	–	–	13 718	X
Hecht	14	–	–	1 977	X
Europäischer Aal	3	–	–	705 000	X
Europäischer Wels	3	–	–	.	X
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	X
Sibirischer Stör	5	–	–	4 677	X
Sonstige Fische	21	–	–	.	X
Krebstieren	5	–	–	.	X
Weichtieren	4	–	–	1 193 386	X
Rogen/Kaviar	6	–	–	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	X
Nordrhein-Westfalen					
Insgesamt	243	4	4	1 446 604	.
und zwar					
Fischen	242	4	4	1 446 561	X
darunter					
Bachforelle	34	–	–	64 699	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	218	4	4	1 163 910	X
Lachsforelle	31	–	–	157 081	X
Bachsaibling	16	–	–	4 827	X
Elsässer Saibling	7	–	–	16 521	X
Gemeiner Karpfen	13	–	–	10 492	X
Schleie	2	–	–	.	X
Zander	2	–	–	.	X
Hecht	2	–	–	.	X
Europäischer Aal	1	–	–	.	X
Europäischer Wels	1	–	–	.	X
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	X
Sibirischer Stör	2	–	–	.	X
Sonstige Fische	9	–	–	4 887	X
Krebstieren	3	–	–	43	X
Weichtieren	–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar	–	–	–	–	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	X

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung 1)	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl		kg		
1	2	3	4	5	
Rheinland-Pfalz					
Insgesamt	.	–	–	.	–
und zwar					
Fischen Zusammen	32	–	–	298 382	X
darunter					
Bachforelle	6	–	–	19 330	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	32	–	–	237 293	X
Lachsforelle	5	–	–	25 559	X
Bachsaibling	3	–	–	6 250	X
Elsässer Saibling	–	–	–	–	X
Gemeiner Karpfen	5	–	–	5 530	X
Schleie	.	–	–	.	X
Zander	.	–	–	.	X
Hecht	.	–	–	.	X
Europäischer Aal	–	–	–	–	X
Europäischer Wels	–	–	–	–	X
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	X
Sibirischer Stör	–	–	–	–	X
Sonstige Fische	.	–	–	.	X
Krebstieren	.	–	–	.	X
Weichtieren	–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar	–	–	–	–	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	X
Saarland					
Insgesamt	2	1	1	.	.
und zwar					
Fischen Zusammen	2	1	1	.	X
darunter					
Bachforelle	–	–	–	–	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	2	1	1	.	X
Lachsforelle	1	–	–	.	X
Bachsaibling	1	1	1	.	X
Elsässer Saibling	–	–	–	–	X
Gemeiner Karpfen	–	–	–	–	X
Schleie	–	–	–	–	X
Zander	–	–	–	–	X
Hecht	–	–	–	–	X
Europäischer Aal	–	–	–	–	X
Europäischer Wels	–	–	–	–	X
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	X
Sibirischer Stör	–	–	–	–	X
Sonstige Fische	–	–	–	–	X
Krebstieren	–	–	–	–	X
Weichtieren	–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar	–	–	–	–	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	X

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung 1)	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl			kg	
	1	2	3	4	5
Sachsen					
Insgesamt und zwar	224	6	4	2 479 817	258 696
Fischen Zusammen	224	6	4	2 479 775	X
darunter					
Bachforelle	4	–	–	1 110	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	62	1	1	166 289	X
Lachsforelle	7	–	–	.	X
Bachsaibling	4	–	–	.	X
Elsässer Saibling	5	–	–	2 810	X
Gemeiner Karpfen	178	6	4	1 877 144	X
Schleie	61	3	1	52 106	X
Zander	22	1	–	2 251	X
Hecht	51	3	1	16 081	X
Europäischer Aal	2	–	–	.	X
Europäischer Wels	10	2	–	10 113	X
Afrikanischer Raubwels	3	1	–	195 706	X
Sibirischer Stör	7	2	1	43 365	X
Sonstige Fische	39	3	1	99 702	X
Krebstieren	2	–	–	42	X
Weichtieren	–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar	–	–	–	–	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	X
Sachsen-Anhalt					
Insgesamt und zwar	14	–	–	410 799	–
Fischen Zusammen	14	–	–	410 709	X
darunter					
Bachforelle	1	–	–	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	9	–	–	338 550	X
Lachsforelle	5	–	–	11 620	X
Bachsaibling	1	–	–	.	X
Elsässer Saibling	–	–	–	–	X
Gemeiner Karpfen	8	–	–	48 072	X
Schleie	1	–	–	.	X
Zander	2	–	–	.	X
Hecht	3	–	–	850	X
Europäischer Aal	1	–	–	.	X
Europäischer Wels	1	–	–	.	X
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	X
Sibirischer Stör	–	–	–	–	X
Sonstige Fische	4	–	–	7 057	X
Krebstieren	–	–	–	–	X
Weichtieren	–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar	2	–	–	90	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	–	–	–	–	X

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Noch: E2 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung 1)	darunter		ökologisch erzeugte Menge
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise		
	Anzahl		kg		
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein					
Insgesamt	42	3	2	4 062 903	6 977
und zwar					
Fischen Zusammen	33	2	2	.	X
darunter					
Bachforelle	2	–	–	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	9	1	1	.	X
Lachsforelle	5	1	1	31 229	X
Bachsaibling	–	–	–	–	X
Elsässer Saibling	–	–	–	–	X
Gemeiner Karpfen	26	2	2	90 560	X
Schleie	10	–	–	3 040	X
Zander	2	–	–	.	X
Hecht	6	–	–	2 430	X
Europäischer Aal	1	–	–	.	X
Europäischer Wels	–	–	–	–	X
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–	X
Sibirischer Stör	1	–	–	.	X
Sonstige Fische	6	–	–	.	X
Krebstieren	2	–	–	.	X
Weichtieren	7	1	–	3 842 254	X
Rogen/Kaviar	2	–	–	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	1	–	.	X
Thüringen					
Insgesamt	176	2	2	914 378	.
und zwar					
Fischen Zusammen	175	2	2	907 911	X
darunter					
Bachforelle	14	–	–	16 995	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	85	1	1	493 767	X
Lachsforelle	13	–	–	64 860	X
Bachsaibling	7	–	–	.	X
Elsässer Saibling	1	–	–	.	X
Gemeiner Karpfen	103	2	2	216 143	X
Schleie	21	–	–	4 273	X
Zander	9	–	–	1 037	X
Hecht	10	–	–	1 182	X
Europäischer Aal	1	–	–	.	X
Europäischer Wels	3	–	–	380	X
Afrikanischer Raubwels	1	–	–	.	X
Sibirischer Stör	1	–	–	.	X
Sonstige Fische	6	–	–	1 270	X
Krebstieren	1	–	–	.	X
Weichtieren	–	–	–	–	X
Rogen/Kaviar	1	–	–	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	–	–	.	X

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

**E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge**

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Deutschland (einschl. Stadtstaaten)						
Fischen insgesamt	Betriebe	6 093	4 876	524	176	517
	erzeugte Menge in kg	20 409 983	810 254	871 808	663 170	18 064 751
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	469	342	63	25	39
	erzeugte Menge in kg	700 685	51 662	104 314	90 345	454 364
Regenbogenforelle	Betriebe	2 598	2 082	187	80	249
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	8 333 793	271 788	306 755	297 031	7 458 219
Lachsforelle	Betriebe	262	129	57	21	55
	erzeugte Menge in kg	1 266 955	43 565	88 426	77 206	1 057 758
Bachsaibling	Betriebe	260	203	31	10	16
	erzeugte Menge in kg	353 595	35 582	50 929	31 964	235 120
Elsässer Saibling	Betriebe	283	184	37	8	54
	erzeugte Menge in kg	1 529 421	29 298	56 317	28 500	1 415 306
Gemeiner Karpfen	Betriebe	3 852	3 241	341	93	177
	erzeugte Menge in kg	5 699 625	548 739	551 317	335 202	4 264 367
Schleie	Betriebe	740	704	29	3	4
	erzeugte Menge in kg	156 321	60 612	52 687	9 500	33 522
Zander	Betriebe	317	309	4	1	3
	erzeugte Menge in kg	55 434	24 654	.	.	21 000
Hecht	Betriebe	340	332	8	–	–
	erzeugte Menge in kg	45 186	35 264	9 922	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	17	14	–	–	3
	erzeugte Menge in kg	706 683	1 683	–	–	705 000
Europäischer Wels	Betriebe	110	99	5	4	2
	erzeugte Menge in kg	157 872	10 700	.	12 800	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	10	1	1	–	8
	erzeugte Menge in kg	695 081	.	.	–	692 683
Sibirischer Stör	Betriebe	53	29	9	5	10
	erzeugte Menge in kg	258 505	7 241	17 595	17 000	216 669
Sonstige Fische	Betriebe	579	518	34	8	19
	erzeugte Menge in kg	450 827	70 835	55 856	30 805	293 331
Darunter:						
Baden-Württemberg						
Fischen insgesamt	Betriebe	197	103	36	12	46
	erzeugte Menge in kg	3 454 860	34 555	61 781	45 099	3 313 425
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	37	.	11	.	5
	erzeugte Menge in kg	85 724	.	17 504	.	61 327
Regenbogenforelle	Betriebe	172	98	27	7	40
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	2 669 599	35 379	43 093	25 200	2 565 927
Lachsforelle	Betriebe	33	.	9	.	9
	erzeugte Menge in kg	160 109	.	15 250	.	134 000
Bachsaibling	Betriebe	18	9	6	.	.
	erzeugte Menge in kg	27 213	1 425	8 788	.	.
Elsässer Saibling	Betriebe	13	.	.	–	5
	erzeugte Menge in kg	425 042	.	.	–	421 100
Gemeiner Karpfen	Betriebe	26	.	9	.	.
	erzeugte Menge in kg	30 948	.	16 900	.	.
Schleie	Betriebe	8	.	.	–	–
	erzeugte Menge in kg	4 838	.	.	–	–
Zander	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	160	160	–	–	–
Hecht	Betriebe	6	6	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	381	381	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	.	.	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	.	.	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	15	11	.	–	.
	erzeugte Menge in kg	50 640	2 672	.	–	.

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Bayern						
Fischen insgesamt	Betriebe	4 866	4 160	380	104	222
	erzeugte Menge in kg	6 359 313	663 818	629 855	387 893	4 677 747
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	330	259	32	17	22
	erzeugte Menge in kg	395 293	34 217	53 102	62 740	245 234
Regenbogenforelle	Betriebe	1 812	1 601	96	31	84
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	1 956 687	172 764	158 360	111 420	1 514 143
Lachsforelle	Betriebe	110	61	20	12	17
	erzeugte Menge in kg	296 178	16 548	28 540	42 390	208 700
Bachsaibling	Betriebe	191	160	18	4	9
	erzeugte Menge in kg	209 424	24 854	29 626	13 364	141 580
Elsässer Saibling	Betriebe	237	164	26	6	41
	erzeugte Menge in kg	839 685	23 658	40 500	20 500	755 027
Gemeiner Karpfen	Betriebe	3 396	2 954	283	72	87
	erzeugte Menge in kg	2 339 077	486 004	451 962	261 090	1 140 021
Schleie	Betriebe	596	584	9	3	–
	erzeugte Menge in kg	65 838	42 978	13 360	9 500	–
Zander	Betriebe	256	.	.	–	–
	erzeugte Menge in kg	21 291	.	.	–	–
Hecht	Betriebe	233	.	.	–	–
	erzeugte Menge in kg	18 996	.	.	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	6	6	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	107	107	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	85	81	.	.	–
	erzeugte Menge in kg	13 264	6 514	.	.	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	17	11	.	.	.
	erzeugte Menge in kg	32 434	1 434	.	.	.
Sonstige Fische	Betriebe	455	428	17	.	.
	erzeugte Menge in kg	171 039	46 954	29 175	.	.
Brandenburg						
Fischen insgesamt	Betriebe	43	7	5	3	28
	erzeugte Menge in kg	1 073 293	3 260	9 086	12 505	1 048 442
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Regenbogenforelle	Betriebe	12	–	1	3	8
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	252 294	–	.	.	237 939
Lachsforelle	Betriebe	9	2	4	1	2
	erzeugte Menge in kg	43 868	.	7 235	.	.
Bachsaibling	Betriebe	4	1	–	2	1
	erzeugte Menge in kg	21 785	.	–	.	.
Elsässer Saibling	Betriebe	5	2	2	–	1
	erzeugte Menge in kg	15 140	.	.	–	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	33	11	4	1	17
	erzeugte Menge in kg	695 259	.	7 286	.	679 142
Schleie	Betriebe	12	11	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	5 103	.	.	–	–
Zander	Betriebe	5	5	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Hecht	Betriebe	8	8	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 993	1 993	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	4	2	1	1	–
	erzeugte Menge in kg	5 110	.	.	.	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Sibirischer Stör	Betriebe	7	6	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	3 775	.	.	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	5	2	1	–	2
	erzeugte Menge in kg	15 393	.	.	–	.

-----  
\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Hessen						
Fischen insgesamt	Betriebe	70	27	11	6	26
	erzeugte Menge in kg	690 818	7 644	17 565	24 100	641 509
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	21	9	9	1	2
	erzeugte Menge in kg	70 196	3 896	15 050	.	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	61	25	6	10	20
	erzeugte Menge in kg	451 507	6 537	9 200	37 200	398 570
Lachsforelle	Betriebe	14	6	6	1	1
	erzeugte Menge in kg	21 592	.	8 700	.	.
Bachsaibling	Betriebe	5	2	2	1	–
	erzeugte Menge in kg	9 700	.	.	.	–
Elsässer Saibling	Betriebe	4	1	3	–	–
	erzeugte Menge in kg	5 007	.	.	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	13	9	2	–	2
	erzeugte Menge in kg	18 217	2 617	.	–	.
Schleie	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	950	950	–	–	–
Zander	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Hecht	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	5	1	1	–	3
	erzeugte Menge in kg	50 170	.	.	–	.
Sonstige Fische	Betriebe	11	7	1	1	2
	erzeugte Menge in kg	62 454	1 872	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern						
Fischen insgesamt	Betriebe	20	3	3	3	11
	erzeugte Menge in kg	907 986	534	6 555	11 250	889 647
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	6	–	3	1	2
	erzeugte Menge in kg	67 181	–	5 600	.	.
Lachsforelle	Betriebe	3	–	1	1	1
	erzeugte Menge in kg	10 500	–	.	.	.
Bachsaibling	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Elsässer Saibling	Betriebe	3	–	1	1	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	.	.	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	8	1	4	–	3
	erzeugte Menge in kg	257 405	.	.	–	249 495
Schleie	Betriebe	2	1	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	–
Zander	Betriebe	4	3	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	342	–	–	.
Hecht	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	500	500	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	5	1	1	–	3
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	.
Sibirischer Stör	Betriebe	6	2	1	–	3
	erzeugte Menge in kg	112 789	.	.	–	109 439
Sonstige Fische	Betriebe	5	3	1	1	–
	erzeugte Menge in kg	7 187	1 314	.	.	–

-----  
\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Niedersachsen						
Fischen insgesamt	Betriebe	175	109	16	11	39
	erzeugte Menge in kg	2 159 070	23 690	26 607	40 600	2 068 173
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	20	15	1	1	3
	erzeugte Menge in kg	41 988	2 435	.	.	.
Regenbogenforelle	Betriebe	118	75	13	9	21
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	482 636	15 947	21 064	35 794	409 831
Lachsforelle	Betriebe	26	12	6	–	8
	erzeugte Menge in kg	436 697	4 891	9 000	–	422 806
Bachsaibling	Betriebe	9	7	–	–	2
	erzeugte Menge in kg	47 835	.	–	–	.
Elsässer Saibling	Betriebe	8	2	2	1	3
	erzeugte Menge in kg	182 065	.	.	.	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	43	28	4	4	7
	erzeugte Menge in kg	110 778	5 752	.	.	.
Schleie	Betriebe	22	16	5	–	1
	erzeugte Menge in kg	17 607	2 895	.	–	.
Zander	Betriebe	9	6	1	1	1
	erzeugte Menge in kg	13 718	.	.	.	.
Hecht	Betriebe	14	14	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 977	1 977	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	3	–	–	–	3
	erzeugte Menge in kg	705 000	–	–	–	705 000
Europäischer Wels	Betriebe	3	2	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	5	3	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	4 677	.	.	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	21	18	3	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	5 262	.	–	–
Nordrhein-Westfalen						
Fischen insgesamt	Betriebe	242	179	16	9	38
	erzeugte Menge in kg	1 446 561	18 680	25 564	37 175	1 365 142
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	34	22	6	3	3
	erzeugte Menge in kg	64 699	.	9 958	.	41 000
Regenbogenforelle	Betriebe	218	162	16	6	34
(ohne Lachsforelle)	erzeugte Menge in kg	1 163 910	15 541	27 600	23 100	1 097 669
Lachsforelle	Betriebe	31	15	4	2	10
	erzeugte Menge in kg	157 081	6 940	.	.	136 890
Bachsaibling	Betriebe	16	14	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	4 827	.	.	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	7	5	–	–	2
	erzeugte Menge in kg	16 521	.	–	–	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	13	11	1	–	1
	erzeugte Menge in kg	10 492	.	.	–	.
Schleie	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Zander	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Hecht	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	9	7	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	4 887	.	.	–	–

-----  
\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Rheinland-Pfalz						
Fischen insgesamt	Betriebe	32	15	.	.	11
	erzeugte Menge in kg	298 382	4 583	.	.	279 849
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	6	.	.	.	.
	erzeugte Menge in kg	19 330	.	.	.	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	32	16	.	.	11
	erzeugte Menge in kg	237 293	5 253	.	.	222 820
Lachsforelle	Betriebe	5	.	—	.	.
	erzeugte Menge in kg	25 559	.	—	.	.
Bachsaibling	Betriebe	3	.	.	.	—
	erzeugte Menge in kg	6 250	.	.	.	—
Elsässer Saibling	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Gemeiner Karpfen	Betriebe	5	.	.	.	—
	erzeugte Menge in kg	5 530	.	.	.	—
Schleie	Betriebe	.	.	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	.	.	—	—	—
Zander	Betriebe	.	.	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	.	.	—	—	—
Hecht	Betriebe	.	.	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	.	.	—	—	—
Europäischer Aal	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Europäischer Wels	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Sibirischer Stör	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Sonstige Fische	Betriebe	.	.	—	.	—
	erzeugte Menge in kg	.	.	—	.	—
Saarland						
Fischen insgesamt	Betriebe	2	—	1	1	—
	erzeugte Menge in kg	.	—	.	.	—
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	2	1	1	—	—
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	—	—
Lachsforelle	Betriebe	1	1	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	.	.	—	—	—
Bachsaibling	Betriebe	1	1	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	.	.	—	—	—
Elsässer Saibling	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Gemeiner Karpfen	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Schleie	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Zander	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Hecht	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Europäischer Aal	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Europäischer Wels	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Sibirischer Stör	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—
Sonstige Fische	Betriebe	—	—	—	—	—
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—

-----  
\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Sachsen						
Fischen insgesamt	Betriebe	224	137	26	9	52
	erzeugte Menge in kg	2 479 775	32 870	41 940	36 956	2 368 009
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	4	4	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 110	1 110	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	62	44	6	6	6
	erzeugte Menge in kg	166 289	8 378	8 560	21 862	127 489
Lachsforelle	Betriebe	7	4	3	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	5 200	–	–
Bachsaibling	Betriebe	4	3	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	.
Elsässer Saibling	Betriebe	5	3	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	2 810	.	.	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	178	113	19	3	43
	erzeugte Menge in kg	1 877 144	26 798	32 250	10 517	1 807 579
Schleie	Betriebe	61	50	8	–	3
	erzeugte Menge in kg	52 106	.	18 013	–	.
Zander	Betriebe	22	22	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	2 251	2 251	–	–	–
Hecht	Betriebe	51	45	6	–	–
	erzeugte Menge in kg	16 081	8 659	7 422	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	2	2	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	10	7	1	2	–
	erzeugte Menge in kg	10 113	2 513	.	.	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	3	–	–	–	3
	erzeugte Menge in kg	195 706	–	–	–	195 706
Sibirischer Stör	Betriebe	7	1	3	1	2
	erzeugte Menge in kg	43 365	.	4 625	.	.
Sonstige Fische	Betriebe	39	28	5	2	4
	erzeugte Menge in kg	99 702	.	8 575	.	77 150
Sachsen-Anhalt						
Fischen insgesamt	Betriebe	14	–	2	1	11
	erzeugte Menge in kg	410 709	–	.	.	403 009
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	9	–	–	1	8
	erzeugte Menge in kg	338 550	–	–	.	.
Lachsforelle	Betriebe	5	2	2	–	1
	erzeugte Menge in kg	11 620	.	.	–	.
Bachsaibling	Betriebe	1	–	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	–	.	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	8	2	2	1	3
	erzeugte Menge in kg	48 072	.	.	.	39 335
Schleie	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Zander	Betriebe	2	1	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	–	–
Hecht	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	850	850	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	4	2	1	1	–
	erzeugte Menge in kg	7 057	.	.	.	–

\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Noch: E3 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur \*) sowie erzeugter Menge im Jahr 2013 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
		1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein						
Fischen insgesamt	Betriebe	33	9	6	9	9
	erzeugte Menge in kg	.	3 220	.	31 170	170 669
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	2	1	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	9	4	2	1	2
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Lachsforelle	Betriebe	5	2	–	1	2
	erzeugte Menge in kg	31 229	.	–	.	.
Bachsaibling	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Elsässer Saibling	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	Betriebe	26	11	4	6	5
	erzeugte Menge in kg	90 560	4 470	7 500	21 090	57 500
Schleie	Betriebe	10	9	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	3 040	.	.	–	–
Zander	Betriebe	2	1	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	.
Hecht	Betriebe	6	5	1	–	–
	erzeugte Menge in kg	2 430	.	.	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	–	–	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	–	–	–	–	–
Sibirischer Stör	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Sonstige Fische	Betriebe	6	4	1	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	700	.	–	.
Thüringen						
Fischen insgesamt	Betriebe	175	127	18	6	24
	erzeugte Menge in kg	907 911	17 400	29 409	21 972	839 130
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	14	9	3	–	2
	erzeugte Menge in kg	16 995	.	5 900	–	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	85	56	12	4	13
	erzeugte Menge in kg	493 767	9 609	18 808	15 850	449 500
Lachsforelle	Betriebe	13	8	2	–	3
	erzeugte Menge in kg	64 860	.	.	–	57 900
Bachsaibling	Betriebe	7	5	1	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	334	.	–	.
Elsässer Saibling	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	103	83	8	4	8
	erzeugte Menge in kg	216 143	10 478	12 085	13 380	180 200
Schleie	Betriebe	21	19	2	–	–
	erzeugte Menge in kg	4 273	.	.	–	–
Zander	Betriebe	9	9	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 037	1 037	–	–	–
Hecht	Betriebe	10	10	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 182	1 182	–	–	–
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Europäischer Wels	Betriebe	3	3	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	380	380	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	–	–	–	1
	erzeugte Menge in kg	.	–	–	–	.
Sibirischer Stör	Betriebe	1	1	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	.	.	–	–	–
Sonstige Fische	Betriebe	6	6	–	–	–
	erzeugte Menge in kg	1 270	1 270	–	–	–

-----  
\*) Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

**B1 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur im Jahr 2013 nach Arten**

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Tsd. Eier	Anzahl	Tsd. Stück
	1	2	3	4
<b>Deutschland</b>				
Bachforelle	40	9 925	131	9 232
Regenbogenforelle	31	15 501	196	13 602
Bachsaibling	10	1 158	37	643
Elsässer Saibling	5	2 988	37	1 339
Gemeiner Karpfen	7	6 334	179	62 372
Schleie	–	–	61	754
Zander	1	.	67	5 634
Hecht	3	229	48	2 455
Europäischer Aal	–	–	–	–
Europäischer Wels	–	–	7	315
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–
Sibirischer Stör	1	.	6	78
Sonstige Arten	11	1 719	115	38 637
<b>Darunter:</b>				
<b>Baden-Württemberg</b>				
Bachforelle	5	2 879	14	859
Regenbogenforelle	5	6 630	21	2 600
Bachsaibling	.	.	4	24
Elsässer Saibling	–	–	4	28
Gemeiner Karpfen	–	–	.	.
Schleie	–	–	.	.
Zander	–	–	.	.
Hecht	–	–	.	.
Europäischer Aal	–	–	–	–
Europäischer Wels	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–
Sibirischer Stör	–	–	–	–
Sonstige Arten	–	–	5	478
<b>Bayern</b>				
Bachforelle	22	3 866	64	3 247
Regenbogenforelle	12	4 129	91	5 461
Bachsaibling	5	1 000	21	371
Elsässer Saibling	5	2 988	27	1 283
Gemeiner Karpfen	5	.	128	34 813
Schleie	–	–	35	438
Zander	.	.	50	1 292
Hecht	.	.	28	417
Europäischer Aal	–	–	–	–
Europäischer Wels	–	–	5	.
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–
Sibirischer Stör	–	–	.	.
Sonstige Arten	6	399	68	22 339
<b>Niedersachsen</b>				
Bachforelle	3	.	8	872
Regenbogenforelle	5	498	17	767
Bachsaibling	1	.	1	.
Elsässer Saibling	–	–	–	–
Gemeiner Karpfen	–	–	8	722
Schleie	–	–	6	15
Zander	–	–	2	.
Hecht	1	.	2	.
Europäischer Aal	–	–	–	–
Europäischer Wels	–	–	1	.
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–
Sibirischer Stör	–	–	–	–
Sonstige Arten	1	.	9	.
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
Bachforelle	3	870	12	583
Regenbogenforelle	3	.	24	1 229
Bachsaibling	–	–	–	–
Elsässer Saibling	–	–	3	.
Gemeiner Karpfen	–	–	1	.
Schleie	–	–	1	.
Zander	–	–	1	.
Hecht	–	–	2	.
Europäischer Aal	–	–	–	–
Europäischer Wels	–	–	–	–
Afrikanischer Raubwels	–	–	–	–
Sibirischer Stör	–	–	1	.
Sonstige Arten	1	.	7	.

# Z1 Zuführungen in die Aquakultur auf Grund von Wildfängen im Jahr 2013 nach Arten

Art	Betriebe	Menge
	Anzahl	kg
	1	2

## Deutschland

Europäischer Aal	6	5 475
Miesmuschel	7	4 481 000
Sonstige Arten	13	6 361

# Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 26. Juni 2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 0228/ 99 643-8660; Fax: +49 (0) ) 0228/99 643-8972;  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bezeichnung der Statistik:</i> Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben</li><li>• <i>Grundgesamtheit:</i> Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturprodukten</li><li>• <i>Berichtszeitraum:</i> jeweiliges Kalenderjahr</li><li>• <i>Periodizität:</i> jährlich, Stukturdaten alle 3 Jahre</li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Erhebungsinhalte:</i> erzeugte Menge nach biologischer Art und Aufzuchtform, Haltungsverfahren, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salzwasser oder zu Süßwasser sowie der Anteil der ökologisch produzierten Menge an der Gesamterzeugung, Zuführung zur Aquakultur auf der Grundlage von Fängen, erzeugter Laich und erzeugte Jungtiere in Brut- und Aufzuchtanlagen, zusätzlich alle drei Jahre, beginnend mit Berichtsjahr 2011 die Struktur der Aquakulturbetriebe (die Haltungsverfahren für Fische, Krebstiere, Weichtiere und Algen nach Anlagengröße, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salzwasser oder zu Süßwasser, der Anteil der weiterverarbeiteten Aquakulturerzeugnisse sowie die Vermarktungswege für nicht weiterverarbeitete Erzeugnisse).</li><li>• <i>Zweck der Statistik:</i> Erfassung von Informationen zur Produktionsmenge und Struktur in der Aquakulturbranche als eine Grundlage nationaler sowie europäischer Agrarpolitik</li><li>• <i>Hauptnutzer:</i> Europäische Kommission, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Länderministerien, Fischereiverwaltung, Wissenschaft, Berufsverbände</li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Art der Datengewinnung:</i> schriftliche Befragung mit Auskunftspflicht</li><li>• <i>Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:</i> Papierfragebogen oder Online Fragebogen (IDEV), Papierfragebogen liegt als Anhang bei</li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Nicht stichprobenbedingte Fehler:</i> Antwortausfälle durch Auskunftspflicht nahezu ausgeschlossen, Korrektur fehlerhafter Angaben durch Plausibilitätskontrollen bzw. Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder in den Betrieben</li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse:</i> Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2013 werden im Juni 2014 veröffentlicht.</li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich:</i> Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene ist trotz nationaler Unterschiede gewährleistet. Innerhalb Deutschlands bestehen keine Einschränkungen in der Vergleichbarkeit.</li><li>• <i>Zeitlich:</i> Erstmalige Erhebung, daher keine Vergleichsmöglichkeit mit Daten vorheriger Jahre.</li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Statistikübergreifende Kohärenz:</i> Die Erzeugung von Aquakulturprodukten wurde auch in den letztmals 2004 durchgeführten Binnenfischereierhebungen erfasst. Konzeptionelle Unterschiede in den Erhebungen sind zu beachten.</li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 3 Reihe 4.6 jährlich veröffentlicht. Diese Publikation steht als kostenfreier Download zur Verfügung.</li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 8</b>

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Zur Grundgesamtheit zählen alle Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 (Definition siehe Punkt 2.1.3). Diese und andere Betriebe unterliegen einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung (Betriebe mit Erzeugung von Fischen oder Krebstieren). Soweit Betriebe nach der Fischseuchenverordnung erfasst sind und Erzeugung von Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betreiben, werden diese Betriebe in die Erhebung einbezogen.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

## **1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)**

Erhebungseinheiten sind die unter 1.1 genannten Betriebe. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden und einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen.

Die Erhebung erfasst die Erzeugung in Aquakultur der Betriebe innerhalb des Berichtsjahres.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Die Ergebnisse der Erhebung werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und nach Bundesländern ausgewiesen. Die Statistischen Ämter der Länder stellen die Ergebnisse regional z. T. bis auf Kreisebene dar, soweit dies mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar ist.

Ergebnisse liegen, soweit vorhanden, auch für die Stadtstaaten (Hamburg, Bremen und Berlin) vor.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird jährlich beginnend in 2012 für das jeweils abgeschlossene Kalenderjahr erhoben.

## **1.5 Periodizität**

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird beginnend 2012, für das Berichtsjahr 2011, jährlich durchgeführt.

Daten zur erzeugten Menge insgesamt, zur Erzeugung in Brut- und Aufzuchtanlagen sowie zur aus Wildfängen in die Aquakultur zugeführten Menge werden jährlich erhoben. Alle 3 Jahre, beginnend 2012 werden zusätzlich Daten zur Struktur der Betriebe sowie zur Vermarktung der Aquakulturprodukte erhoben. Detaillierte Informationen hierzu finden sich im Abschnitt 2.1.1.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 68b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1).

Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2697).

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch

nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Bei der Erstellung der Veröffentlichungstabellen wird eine maschinelle primäre Geheimhaltung auf Basis der p-Prozent-Regel (siehe auch: Gießing, Sarah (1999): „Methoden zur Sicherung der statistischen Geheimhaltung“; Band 31 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, S. 6-26.) durchgeführt.

$$\frac{X_g - x_2 - x_1}{x_1} < \frac{p}{100}$$

$X_g$  ... Tabellenwert

$x_1$  ... größter Einzelwert

$x_2$  ... zweitgrößter Einzelwert

$p$  ... Sicherheitsniveau

Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, wie es in den Tabellen zur Erzeugung bzw. Struktur der Aquakulturbetriebe in Zwischen- und Randsummen der Fall ist, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden, um die Rückrechenbarkeit der primär gesperrten Zellen durch Summen- oder Differenzbildung zu verhindern.

Die sekundäre Geheimhaltung wird manuell in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durchgeführt.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Trotz der erstmaligen Durchführung der Erhebung werden die erhobenen Daten als zuverlässig eingeschätzt. Der relativ kleine Berichtskreis hat intensive Rücksprachen mit Auskunftspflichtigen erlaubt. Grundsätzlich muss jedoch von einer leichten Untererfassung ausgegangen werden (siehe Punkt 4.3).

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben erfasst die in Aquakultur erzeugten Mengen. Folgende Merkmale werden dabei erfasst:

- Gewicht der erzeugten aquatischen Organismen nach biologischer Art und Aufzuchtform, Haltungsverfahren, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salz- bzw. Süßwasser, sowie Anteil der ökologisch produzierten Menge an der Gesamterzeugung
- Zahl oder Gewicht der jährlichen Zuführung zur Aquakultur auf der Grundlage von Wildfängen nach biologischer Art
- Zahl oder Gewicht von erzeugtem Laich und erzeugten Jungtieren in Brut- und Aufzuchtanlagen nach biologischer Art.

Darüber hinaus werden alle drei Jahre, beginnend 2012, Erhebungsmerkmale zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfasst:

- Haltungsverfahren für Fische, Krebstiere, Weichtiere und Algen nach Anlagengröße, geografischem Gebiet und Zuordnung zu Salz- bzw. Süßwasser, der Anteil der weiterverarbeiteten Aquakulturerzeugnisse sowie die Vermarktungswege für nicht weiterverarbeitete Erzeugnisse.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Klassifikationssysteme kommen nicht zum Einsatz.

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

##### Definition Aquakulturbetriebe:

Aquakulturbetriebe im Sinne dieser Erhebung sind alle Betriebe, die Aufzucht oder Haltung von Fischen, Krebs- und Weichtieren, Algen und sonstigen aquatischen Organismen in Karpfen- oder Forellenteichen, Durchflussanlagen, Kreislaufanlagen, Netzgehegen und anderen Anlagen betreiben. Dabei sind die Wasserorganismen Eigentum des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin. Ziel der unternehmerischen Tätigkeiten ist die Produktionssteigerung

(z. B. durch Zufütterung, Teichdüngung oder Schutz vor natürlichen Feinden). Muschelfischer zählen ebenfalls hierzu. Nicht einbezogen sind reine Angelteichbetriebe (Angelparks) und Aquarien- oder Zierarten.

#### **Erzeugte Menge:**

Erfasst wird die Gesamtmenge der im Berichtsjahr in Aquakultur erzeugten marktreifen Organismen. Dabei ist das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen wird dabei das Lebendgewicht des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) ausgewiesen, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.

#### **Produktion zum Erstverkauf bei Laich und Jungtieren:**

Um zu verhindern, dass durch An- und Wiederverkauf ein und dieselben Jungtiere von zwei Betrieben angegeben und damit doppelt erfasst werden, werden nur Jungtiere erfasst, die im befragten Betrieb aus dem Ei gezogen und anschließend verkauft wurden. Dabei gilt als Jungtier jedes Tier ab Schlupf aus dem Ei bis hin zum, aber nicht einschließlich, Speisefisch bzw. anderem marktreifen Aquakulturprodukt.

#### **Betriebssitzprinzip:**

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Anlagen oder Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Anhand der Ergebnisse der Erhebung können Aussagen zur Bedeutung der Aquakultur getroffen und zukünftig auch Prognosen zur Entwicklung in diesem Bereich erstellt werden. Sie bilden damit eine Grundlage für politische Entscheidungen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Die Entwicklung einer wettbewerbsfähigen und umweltfreundlichen Aquakultur ist ein wichtiger Schwerpunkt der gemeinsamen Fischereipolitik der Europäischen Union (EU). Die Erhebung liefert Informationen auf Grund derer Planungen und Maßnahmen zu Gunsten dieses Wirtschaftssektors getroffen werden können, wie z. B. Förderungen über den Europäischen Fischereifonds (EFF).

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren zählen auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und –ämter, Interessenvertretungen, interessierte Unternehmen, öffentliche Medien und private Auskunftssuchende zu den Nutzern der Statistik.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Der Merkmalskatalog der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wird wesentlich durch die Rechtsvorschriften auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaften bestimmt. Die Abstimmung der Merkmale und ihrer Abgrenzungen erfolgt zwischen dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) und den Vertretern der Mitgliedsstaaten. Die Aufgabe von Eurostat ist die Harmonisierung der Statistiken in diesem Wirtschaftssektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMELV umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die zuständigen Länderministerien beteiligt. Ferner sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

# **3 Methodik**

## **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Da die Erhebung in 2012 erstmalig durchgeführt wurde, standen keine Daten aus Vorerhebungen zur Konzipierung von Abschnidegrenzen oder einer Stichprobe zur Verfügung. Die Erhebung wurde deshalb als Vollerhebung durchgeführt.

Die Erhebung über die Erzeugung der Aquakultur erfolgt als dezentrale, allgemeine Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder, wobei unterschiedliche Befragungsmethoden zum Einsatz kommen. Im Vordergrund steht die postalische Befragung. Für die Auskunftspflichtigen besteht auch die Möglichkeit, ihre Meldung online abzugeben.

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG die Inhaber oder Leiter der Betriebe.

## **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Als Adressgrundlage diente das Fischseuchenregister. In der Erhebung wurden folglich alle Betriebe angeschrieben, die gemäß den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung bereits eine Genehmigung oder Registrierung besaßen oder einen Antrag hierauf gestellt hatten. Die zuständigen Stellen für die Genehmigung oder Registrierung stellten die Anschriftendateien den Statistischen Ämtern der Länder zur Verfügung. In Bayern, das mit Abstand die meisten Aquakulturbetriebe Deutschlands aufweist, ist der Aufbau des Fischseuchenregisters, wie teilweise auch in anderen Bundesländern, noch nicht abgeschlossen.

Die Auskunftspflichtigen füllen die von den Statistischen Ämtern versandten Fragebögen eigenständig aus oder melden ihre Angaben elektronisch. Die Daten aus den Erhebungsbögen werden in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder übertragen.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

Der Genehmigungs- oder Registrierungspflicht gemäß Fischseuchenverordnung unterliegen mehr Betriebe als nur diejenigen, die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betrieben haben. Hierzu zählen z. B. Betreiber von Angelparks und Händler von Fischen. Diese Betriebe wurden nicht in die Datenaufbereitung einbezogen.

Auf Grund des umfangreichen Fragebogens ergaben sich viele Rückfragen durch die Auskunftsgebenden bereits vor der Rückleitung der Erhebungsbögen an die Statistischen Ämter der Länder. Fehleintragungen konnte so vorgebeugt werden. Nach Rücklauf der Erhebungsbögen wurde bei fehlenden oder unplausiblen Angaben beim Auskunftspflichtigen grundsätzlich nachgefragt.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse übermittelt haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Eine Saisonbereinigung erfolgt nicht.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Da die Erhebung 2012 erstmalig durchgeführt wurde, standen keine Daten aus Vorerhebungen zur Konzipierung von Abschneidegrenzen oder einer Stichprobe zur Verfügung. Daher konnte nicht darauf verzichtet werden, die Erhebung als Vollerhebung durchzuführen. Der Merkmalskatalog der zu Grunde liegenden EU-Verordnung wurde nahezu unverändert umgesetzt. Sofern gemäß der EU-Verordnung bestimmte Themenkomplexe nur optional zu befragen waren, wurden diese zur Entlastung der Auskunftspflichtigen weggelassen. Die Abfrage der Vermarktung von Aquakulturprodukten ist nicht Gegenstand der Verordnung, wird jedoch als unverzichtbar für die Ermittlung des Preises für jedes Aquakulturprodukt angesehen. Die Preise wurden im Rahmen einer gesondert durchgeführten Preiserhebung in Aquakulturbetrieben erfasst.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der geringe Anteil der Antwortausfälle entspricht den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik. Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn ihre Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben wurde als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Da die Erhebung als Vollerhebung durchgeführt wurde, sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Zum Zeitpunkt der Erhebung war der Aufbau des Fischseuchenregisters zum Teil noch nicht abgeschlossen. Die Daten von Betrieben, die zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht im Fischseuchenregister erfasst waren, konnten nicht erhoben werden, da sie der amtlichen Statistik nicht bekannt waren. Für die Erhebung 2013 ist in geringerem Maße davon auszugehen, dass die an die Statistischen Ämter der Länder übermittelten Anschriftendateien nicht immer vollständig waren. Dies gilt unter anderem für Bayern, wo sich die mit Abstand meisten Aquakulturbetriebe Deutschlands befinden. Für das Berichtsjahr 2011 war so für Bayern noch eine Untererfassung von maximal 10 Prozent der Betriebe vermutet worden.

In Bayern war in der Erhebung für das Berichtsjahr 2012 im Vergleich zum Berichtsjahr 2011 eine deutliche Zunahme der Erzeugung zu erkennen. Diese Zunahme war jedoch nur zum kleineren Teil auf die Vervollständigung der Grundgesamtheit zurück zu führen. Der Großteil der Zuwächse beruht auf Angaben von Betrieben, die bereits in der Erhebung für das Berichtsjahr 2011 befragt wurden. Für das Berichtsjahr 2012 wurden 27,1 Prozent mehr Erzeugung angegeben als noch für 2011. Jedoch können davon lediglich 7,1 Prozentpunkte durch Angaben erstmalig in 2012 befragter Betriebe begründet werden. Die zusätzlich befragten Betriebe sind im Durchschnitt deutlich kleiner, als die bisher erfassten. Auch für das vorliegende Berichtsjahr 2013 wurde die Grundgesamtheit in Bayern weiter vollständig. Für das Berichtsjahr 2013 wurden 5,8 Prozent mehr Erzeugung angegeben als für 2012. Dieser Zuwachs in der Erzeugung in Bayern ist ausschließlich auf Betriebe zurückzuführen, die erstmalig in der Erhebung 2013 befragt wurden. Bei bereits bestehenden Betrieben ging die Erzeugung um 2,1 Prozent zurück.

Da für die Erhebung Auskunftspflicht bestand und deutschlandweit vergleichsweise nur wenige Aquakulturbetriebe existieren, für die die Auskunftspflicht in den meisten Bundesländern mit relativ geringem Aufwand durchgesetzt werden konnte, sind nahezu keine Antwortausfälle (ca. 1 %) auf Ebene der Merkmale zu verzeichnen. Sofern einzelne Fragen unvollständig oder ganze Fragebogenkomplexe nicht beantwortet waren, wurden die fehlenden Angaben durch Rücksprache mit den betroffenen Betrieben eingeholt. Wurden durch die Auskunftspflichtigen jedoch einzelne Aquakulturprodukte nicht benannt, konnten diese fehlenden Angaben durch die Statistischen Ämter der Länder nur sehr schwer erkannt werden.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

keine

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

keine

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben werden zirka 7 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Ergebnisse der Statistik werden Eurostat pünktlich an den gesetzlich festgelegten Terminen übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt ebenfalls pünktlich.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben basiert auf Rechtsakten der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse EU-weit vergleichbar.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen ist gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik (Erhebungstermine und -gesamtheit).

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Auf Grund der erstmaligen Durchführung der Erhebung ist keine zeitliche Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Jahren gegeben.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Binnenfischereierhebungen erfolgten im Rahmen von Landwirtschaftszählungen in der Regel zirka alle 10 Jahre (zuletzt 2004). Erhoben wurden Daten zur Fluss- und Seenfischerei sowie zur Fischhaltung oder Fischzucht. Diese Erhebungen unterscheiden sich zu Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben hinsichtlich der Grundgesamtheit, Merkmale und Erfassungsgrenzen.

Die jährlich durchgeführte Anlandestatistik der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erfasst die Anlandungen der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei. Hier findet sich in der Grundgesamtheit eine Schnittmenge bei den Muschelfischern, die sowohl der klassischen Fischerei als auch der Aquakultur zugerechnet werden können. Die Erhebungen unterscheiden sich jedoch auch hinsichtlich der Merkmale.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Merkmale der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sind in sich kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Daten über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben fließen in die Berechnungen der Landwirtschaftlichen und Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) ein. Sie finden ebenfalls Verwendung zur Berechnung der Preise für jedes Aquakulturprodukt im Rahmen der gesonderten Preiserhebung in Aquakulturbetrieben.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben werden sowohl von den Statistischen Ämtern der Länder als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ausgewählte Ergebnisse in Querschnittsveröffentlichungen (z. B. Jahrbüchern, Zeitschriften) oder in statistischen Berichten.

Das Statistische Bundesamt stellt das Bundesergebnis in der Fachserie 3 zur Verfügung. Das Ergebnis der Erhebung wird in der Fachserie 3, Reihe 4.6 „Erzeugung in Aquakultur“ veröffentlicht. Diese Publikationen der neueren Jahrgänge stellt unser Publikationsservice (<http://www.destatis.de/publikationen>) als kostenfreie Downloads zur Verfügung.

Ebenfalls kostenfrei können Daten über GENESIS-online bezogen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal ([www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de)) und die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Die amtlichen Qualitätsberichte zur Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben stehen in ihrer jeweils aktuellen Fassung [als kostenloser Download](#) zur Verfügung.

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt gemäß des mit den Statistischen Ämtern der Länder abgestimmten Arbeits- und Zeitplans.

Eine Vorabveröffentlichung an ausgewählte Nutzer ist ausgeschlossen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist meist mit einer Pressemitteilung verbunden.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Die Ergebnisse zur Erzeugung von Rogen und Kaviar beziehen sich lediglich auf Rogen und Kaviar, der in Aquakulturbetrieben (siehe unter 1.1) erzeugt wurde. Erzeugung von Rogen und Kaviar bedeutet, dass Aquakulturbetriebe Fische produzieren und den weiblichen Tieren nach Erreichen der Geschlechtsreife die Eier entnehmen. Für die Kaviarproduktion vom Stör müssen die Tiere zu Entnahme der Eier sogar geschlachtet werden. Nicht selten findet in Deutschland im Bereich der Rogen- und Kaviarerzeugung jedoch Lohnmast statt – zumeist bei Stören zur Kaviargewinnung. Die Fische werden in Aquakulturbetrieben bis zur Geschlechtsreife gehalten, anschließend aber lebend an Produzenten von Rogen und Kaviar verkauft, die dann den Tieren die Eier entnehmen. Die lebend verkauften Fische wurden in einem Aquakulturbetrieb erzeugt und sind somit in den Ergebnissen der Aquakulturstatistik enthalten. Da es sich bei den Betrieben, die die Tiere zur Rogen- und Kaviarerzeugung kaufen, nicht um Aquakulturbetriebe handelt, ist der dort gewonnene Rogen und Kaviar nicht in den Ergebnissen der Erhebung enthalten.

**Erhebung über die Erzeugung  
in Aquakulturbetrieben 2013**
**AQE**

 Rücksendung bitte bis  
XX. XXXXXXX XXXX

 Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr XXXXX XXXXXXX-XXXX

Frau XXXXXXX XXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

 Kennnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen dieser Erhebung werden Betriebe mit Aquakulturanlagen in Deutschland befragt.

**Aquakultur im Sinne dieser Erhebung:**

- Aufzucht oder Haltung von Fischen, Krebs- und Weichtieren, Algen und sonstigen aquatischen Organismen in Karpfen- oder Forellenteichen, Durchflussanlagen, Kreislaufanlagen, Netzgehegen und anderen Anlagen
- Wasserorganismen sind Eigentum des Betriebsinhabers/ der Betriebsinhaberin
- unternehmerische Tätigkeit mit dem Ziel der Produktionssteigerung (z. B. durch Zufütterung, Teichdüngung oder Schutz vor natürlichen Feinden)
- Muschelfischer **1** zählen ebenfalls hierzu

**Nicht einzubeziehen sind reine Angelteichbetriebe (Angelparks) und Aquarien- oder Zierarten.**
**Haben Sie im Jahr 2013 Aquakulturanlagen betrieben ?**

 Ja ..... 5010 ☐ 1

Bitte Ausfüllhinweise lesen, Fragebogen ausfüllen und zurücksenden.

 Nein ..... 5010 ☐ 2

Ende der Erhebung, bitte senden Sie diese Seite zurück.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

1. Im Beiblatt „Artenliste zur Aquakultur“ finden Sie den Alpha-3-Code, den Sie zum Ausfüllen des Fragebogens benötigen.
2. Erläuterungen zum Text sind durch Verweise (z. B. **2**) gekennzeichnet. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **8** in der separaten Unterlage.
3. Zutreffende Antworten ankreuzen ..... ☒

bzw. erfragte Werte rechtsbündig eintragen, z. B. ....

1 1 2 8

oder als Klartextangabe eintragen, z. B. ....

Bachforelle

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ....



Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
Anschrift

#### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben (z. B. Schäden durch Fressfeinde).

## A Ökologische Erzeugung

### 1 Ist Ihr Betrieb zertifiziert gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 – („EU-Öko-Verordnung“) ?

Ja, für gesamte Erzeugung im Betrieb ..... 5171 ☐ 1

Ja, für Teile der Erzeugung im Betrieb ..... 5171 ☐ 2

Nein ..... 5171 ☐ 3

Anteil der ökologischen  
Erzeugung an der  
Gesamterzeugung .....

5172

Prozent

## B Erzeugung der Aquakultur (ohne Brut- und Aufzuchtanlagen)

### Erzeugung der Aquakultur in Anlagen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

### 2 Wurden in Ihrem Betrieb im Kalenderjahr 2013 Speisefische oder andere marktreife Aquakulturprodukte (Krebstiere, Weichtiere, Algen) in Anlagen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern erzeugt ?

Ja ..... 5301 ☐ 1

Nein ..... 5301 ☐ 2

Bitte weiter mit 2.1 (Seite 3).

Bitte weiter mit Frage 3 (Seite 7).

## 2.1 Erzeugung von Speisefischen und marktreifen Krebstieren in Anlagen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

### 2.1.1 In Teichen (ohne Forellenteiche)

**i** Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen. Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvorgang.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5312	5313	5314
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 2.1.2 In Forellenteichen, Becken und Fließkanälen

**i** Hierzu gehören

- Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und
- Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen).

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
		Süß- wasser <b>4</b>	Salz- wasser <b>5</b>	
5322	5323	5324		5325
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

### 2.1.3 In Kreislaufanlagen

**i** Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
		Süß- wasser <b>4</b>	Salz- wasser <b>5</b>	
5332	5333	5334		5335
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

### 2.1.4 In Netzgehegen in Binnengewässern

**i** Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5342	5343	5344
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 2.1.5 In sonstigen Verfahren auf dem Binnenland/ in Binnengewässern (z. B. Absperrung eines Gewässerteils **6**)

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen des Haltungsverfahrens ein: .....

5356

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
		Süß- wasser <b>4</b>	Salz- wasser <b>5</b>	
5352	5353	5354		5355
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

## 2.2 Erzeugung von Weichtieren in Anlagen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

### 2.2.1 Auf dem Grund

**i** Weichtiere, die auf oder im Gewässerboden gehalten werden,  
z. B. auf Muschelbänken.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5362	5363	5364
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 2.2.2 Über dem Grund

**i** Weichtiere, die über dem Gewässerboden gehalten werden,  
z. B. an Pfählen oder Leinen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5372	5373	5374
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 2.2.3 In sonstigen Verfahren auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen  
des Haltungsverfahrens ein: .....

5386

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
		Süß- wasser <b>4</b>	Salz- wasser <b>5</b>	
5382	5383	5384		5385
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

## 2.3 Erzeugung von marktfähigen Algen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte Menge 2013 in kg Nassgewicht <b>3</b>
		Süß- wasser <b>4</b>	Salz- wasser <b>5</b>	
5392	5393	5394		5395
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

## 2.4 Erzeugung von Rogen/Kaviar auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

**i** Rogen/Kaviar sind Fischeier, die zum Verzehr bestimmt sind.  
 Nur diese sind hier anzugeben.  
 Laich hingegen ist in Abschnitt C (Erzeugung der Aquakultur  
 in Brut- und Aufzuchtanlagen, Seite 10) einzutragen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte Menge 2013 in kg <b>3</b>
		Süß- wasser <b>4</b>	Salz- wasser <b>5</b>	
5402	5403	5404		5405
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

## 2.5 Erzeugung von sonstigen aquatischen Organismen auf dem Binnenland/ in Binnengewässern

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Wasserart		Erzeugte (abgefischte) Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
		Süß- wasser <b>4</b>	Salz- wasser <b>5</b>	
5412	5413	5414		5415
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>

## Erzeugung der Aquakultur in Anlagen in Nord- oder Ostsee

**i** Buchten, Förden und Bodden innerhalb des deutschen Bundesgebiets gehören auch dazu, ebenso Flussmündungen, sofern deren Wasser Salzwasser ist (siehe hierzu **5**).

### 3 Wurden in Ihrem Betrieb im Kalenderjahr 2013 Speisefische oder andere marktreife Aquakulturprodukte (Krebstiere, Weichtiere, Algen) in Anlagen in Nord- oder Ostsee erzeugt?

Ja ..... 5501 ☐ 1

Bitte weiter mit 3.1.

Nein ..... 5501 ☐ 2

Bitte weiter mit Abschnitt C (Seite 10).

### 3.1 Erzeugung von Speisefischen und marktreifen Krebstieren in Anlagen in Nord- oder Ostsee

#### 3.1.1 In Netzgehegen in Nord- oder Ostsee

**i** Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5512	5513	5514
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### 3.1.2 In sonstigen Verfahren in Nord- oder Ostsee (z. B. Absperrung eines Gewässerteils **6**)

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen des Haltungsverfahrens ein: .....

5525

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5522	5523	5524
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 3.2 Erzeugung von Weichtieren in Nord- oder Ostsee

#### 3.2.1 Auf dem Grund

**i** Weichtiere, die auf oder im Gewässerboden gehalten werden,  
z. B. auf Muschelbänken.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5532	5533	5534
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### 3.2.2 Über dem Grund

**i** Weichtiere, die über dem Gewässerboden gehalten werden,  
z. B. an Pfählen oder Leinen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5542	5543	5544
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### 3.2.3 In sonstigen Verfahren in Nord- oder Ostsee

Tragen Sie in das nebenstehende Textfeld bitte den Namen  
des Haltungsverfahrens ein: .....

5555

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5552	5553	5554
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 3.3 Erzeugung von marktfähigen Algen in Nord- oder Ostsee

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2013 in kg Nassgewicht <b>3</b>
5562	5563	5564

### 3.4 Erzeugung von Rogen/Kaviar in Nord- oder Ostsee

**i** Rogen/Kaviar sind Fischeier, die zum Verzehr bestimmt sind.  
Nur diese sind hier anzugeben.  
Laich hingegen ist in Abschnitt C (Erzeugung der Aquakultur  
in Brut- und Aufzuchtanlagen, Seite 10) einzutragen.

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte Menge 2013 in kg <b>3</b>
5572	5573	5574


### 3.5 Erzeugung von sonstigen aquatischen Organismen in Nord- oder Ostsee

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Erzeugte (abgefischte) Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5582	5583	5584

**C Erzeugung der Aquakultur in Brut- und Aufzuchtanlagen  
(Produktion zum Erstverkauf 7)**

**i** Mit Brutanlagen sind hier Anlagen gemeint, die der Erzeugung befruchteter Eier dienen.  
Aufzuchtanlagen dienen der Pflege und Versorgung von Wassertieren in den ersten Entwicklungsstadien.

**4 Wurden in Ihrem Betrieb im Kalenderjahr 2013 Laich oder Jungtiere erzeugt und verkauft (kein Weiterverkauf) ?**

Ja ..... 5201 ☐ 1  Bitte weiter mit 4.1.  
Nein ..... 5201 ☐ 2  Bitte weiter mit Abschnitt D (Seite 11).

**4.1 Verkaufter Laich**

**i** Als Laich werden die befruchteten Eier von Tieren bezeichnet, bei denen die Eiablage im Wasser erfolgt.  
Mit verkauften Eiern sind hier Eier gemeint, die erstmalig zum Verkauf angeboten wurden (kein Weiterverkauf). 7

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Anzahl verkaufter Eier 7
		in Stück
5212	5213	5214
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**4.2 Verkaufte Jungtiere**

**i** Als Jungtiere werden alle Wassertiere vom Schlupf aus dem Ei bis zum Erreichen der Schlacht-/Marktreife bezeichnet (z. B. Brut, Setzlinge).  
Mit verkauften Jungtieren sind hier Jungtiere gemeint, die erstmalig zum Verkauf angeboten wurden (kein Weiterverkauf). 7


Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Anzahl verkaufter Jungtiere 7
		in Stück
5222	5223	5224
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**D Zuführungen in die Aquakultur  
auf der Grundlage von Wildfängen**

**i** Die Zuführung auf der Grundlage von Wildfängen ist das Sammeln von Exemplaren in der freien Wildbahn und ihre nachfolgende Nutzung in der Aquakultur.

**5 Haben Sie im Kalenderjahr 2013 Fische, Krebs- oder Weichtiere in die Aquakultur zugeführt, die auf der Grundlage von Wildfängen beruhen?**

Ja ..... 5181 ☐ 1  Bitte weiter mit 5.1.

Nein ..... 5181 ☐ 2  Ende der Erhebung.

**5.1 Zuführung von Fischen, Krebs- und Weichtieren aus Wildfängen**

Alpha-3-Code siehe Artenliste	Bezeichnung	Aus Wildfängen zugeführte Menge 2013 in kg Lebendgewicht <b>3</b>
5192	5193	5194
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Erhebung über die Erzeugung  
in Aquakulturbetrieben 2013****AQE****Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz****Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich, beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, als Totalerhebung bei allen Betrieben, die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betreiben, durchgeführt. Zusätzlich werden dreijährlich, ebenfalls beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, Angaben zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfragt.

Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sowie über deren Struktur.

Die Ergebnisse bieten für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt. Da die Ergebnisse auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten der Aquakultur herangezogen werden, verdient die Erhebung uneingeschränkte Unterstützung.

**Rechtsgrundlagen**

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist,

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1),

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 68b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

**Auskunftspflicht**

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von Aquakulturbetrieben auskunftspflichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (die Statistischen Ämter der Länder) porto- und kostenfrei zu erteilen.

Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln.

Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

**Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### **Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister**

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den Statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Vor- und Familiennamen, die Anschriften, Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen sowie die Lagekoordinaten des Betriebssitzes,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers/ der Betriebsinhaberin,
- Größe der Flächen und Tierzahlen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- Kennnummer im Statistikregister,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister und
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach §93 Absatz 5 und 6 AgrStatG.

### **Hilfsmerkmale, Trennen**

Vor- und Familienname (ggf. Firma, Institutsname), Anschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Auskunftspflichtigen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen getrennt und in das Betriebsregister übernommen.

### **Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten**

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Sie dürfen die Fragebogen nach deren Angaben ausfüllen.

Auf Wunsch kann der/die Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Fragebogen eintragen und diesen dem/der Erhebungsbeauftragten übergeben oder in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb der gesetzten Frist absenden.









**Erhebung über die Erzeugung  
in Aquakulturbetrieben 2013**

AQE

## Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Junge Muscheln werden im offenen Gewässer gefangen und anschließend in kontrollierter Umgebung ausgesät, wo sie, ggf. mit zwischenzeitlichem Umsetzen, bis zur Marktreife wachsen und geerntet werden. Des Weiteren können den Jungmuscheln künstliche Möglichkeiten (Netze, Leinen) zum Festsetzen geschaffen werden, um dort zur Verzehrgröße heranzuwachsen.
- 2** Mit „Ja“ zu beantworten ist diese Frage, wenn Ihr Betrieb gekennzeichnet ist nach den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1).
- 3** Anzugeben ist hier die Gesamtmenge der im Jahr 2013 in Aquakultur erzeugten (verkauften) vorgenannten Arten. Dabei ist das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend.
- Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen ist dabei das Lebendgewicht des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.
- 4** Wasser, dessen Salzgehalt ständig unerheblich ist.
- 5** Wasser mit merklichem Salzgehalt. Dabei kann es sich um Wasser handeln, dessen Salzgehalt konstant hoch ist (z. B. Meerwasser) oder dessen Salzgehalt zwar merklich, aber nicht konstant hoch ist (z. B. Brackwasser). Der Salzgehalt kann aufgrund des Zuflusses von Süß- oder Meerwasser periodischen Schwankungen unterliegen.
- 6** Gehege sind Ein- oder Umzäunung größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Barrieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermengen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.
- 7** Hier sind nur erstmalig verkaufter Laich oder erstmalig verkaufte Jungtiere anzugeben. Um zu verhindern, dass durch An- und Wiederverkauf ein und dieselben Jungtiere von zwei Betrieben angegeben und damit doppelt erfasst werden, sind hier nur Jungtiere einzutragen, die im Betrieb aus dem Ei gezogen und anschließend verkauft wurden.
- Dabei gilt als Jungtier jedes Tier ab Schlupf aus dem Ei bis hin zum, aber nicht einschließlich, Speisefisch bzw. anderem marktfähigen Aquakulturprodukt. Speisefische und andere marktreife Aquakulturprodukte sind, ungeachtet dessen ob sie aus eigenem oder zugekauftem Laich oder Jungtier gezogen wurden, immer in Abschnitt B (ab Seite 2) einzutragen (siehe Abbildung unten).
- 8** Anzugeben ist hier die Gesamtmenge der im Jahr 2013 der Aquakultur aus Wildfängen zugeführten (gekauften oder gefangenen) vorgenannten Arten.
- Hier ist das Lebendgewicht des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) einzutragen.

Abbildung zu Erläuterung **7**

Laich	Jungtiere		marktreifes Aquakulturprodukt z.B. Speisefisch
	z. B. Brut	z. B. Setzlinge	
Angaben in Abschnitt C auf Seite 10	 aus dem Ei: Angaben in Abschnitt C	 aus zugekaufter Brut: nicht anzugeben	Angaben in Abschnitt B auf Seite 2
	      aus eigener Brut: Angaben in Abschnitt C		

**Erhebung über die Erzeugung  
in Aquakulturbetrieben 2013**

AQE

**Artenliste zur Aquakultur**

Der Alpha-3-Code ist ein internationaler von der FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) festgelegter Artencode.

In dieser Übersicht können Sie die wissenschaftliche Bezeichnung und den dazugehörigen Alpha-3-Code finden. Sollte die produzierte Art nicht in der Liste sein, sind lediglich die Bezeichnung und die Menge einzutragen.

Für die Lachsforelle, eine Aufzuchtform der Regenbogenforelle, sind die Angaben gesondert vorzunehmen, also getrennt nach Regenbogen- und Lachsforellen. Das Gleiche gilt für Hybriden wie den Elsässer Saibling oder die Tigerforelle.

Gebräuchliche Bezeichnung	Alpha-3-Code	Wissenschaftliche Bezeichnung
<b>Fische</b>		
Aal, europäischer	ELE	Anguilla anguilla
Flussbarsch	FPE	Perca fluviatilis
<b>Forellenartige</b>		
Äsche	TLV	Thymallus thymallus
Bach-, See-, Meerforelle	TRS	Salmo trutta
Bachsaibling	SVF	Salvelinus fontinalis
Huchen	HUC	Hucho hucho
Lachs, atlantischer	SAL	Salmo salar
Lachsforelle	ZZZ	Oncorhynchus mykiss
Regenbogenforelle	TRR	Oncorhynchus mykiss
Saibling, elsässer	XXX	Salvelinus alpinus x Salvelinus fontinalis
Seesaibling	ACH	Salvelinus alpinus
Tigerforelle	YYY	Salmo trutta fario x Salvelinus fontinalis
Gelbschwanzmakrele	YTC	Seriola lalandi
Hecht	FPI	Esox lucius
<b>Karpfenartige</b>		
Brachsen	FBM	Abramis brama
Giebel	CWG	Carassius gibelio
Graskarpfen	FCG	Ctenopharyngodon idellus
Gründling, gewöhnlicher	GOG	Gobio gobio
Karausche	FCC	Carassius carassius
Karpfen, gemeiner	FCP	Cyprinus carpio
Marmorkarpfen	BIC	Hypophthalmichthys nobilis
Nase	HON	Chondrostoma nasus
Rotaugen	FRO	Rutilus rutilus
Rotfeder	SRE	Scardinius erythrophthalmus
Schleie	FTE	Tinca tinca
Schneider	ABI	Alburnoides bipunctatus
Silberkarpfen	SVC	Hypophthalmichthys molitrix

Gebräuchliche Bezeichnung	Alpha-3- Code	Wissenschaftliche Bezeichnung
------------------------------	------------------	----------------------------------

noch: **Fische**

Maräne, große	CIQ	Coregonus nasus
Maräne, kleine	FVE	Coregonus albula
Nordseeschnäpel	HOU	Coregonus oxyrinchus
Ostseeschnäpel	WHF	Coregonus spp
Quappe	FBU	Lota lota
Raubwels, afrikanischer	CLZ	Clarias gariepinus
Störe		
Hausen	HUH	Huso huso
Sternhausen	APE	Acipenser stellatus
Sterlet	APR	Acipenser ruthenus
Stör, russischer	APG	Acipenser gueldenstaedtii
Stör, sibirischer	APB	Acipenser baerii
Streifenbarsch	SBH	Morone chrysops x Morone saxatilis
Wels, europäischer	SOM	Silurus glanis
Zander	FPP	Sander lucioperca

**Krebstiere**

Edelkrebs	AAS	Astacus astacus
White Leg Garnele	PNV	Penaeus vannamei

**Weichtiere**

Auster, europäische	OYF	Ostrea edulis
Felsenauster, pazifische	OYG	Crassostrea gigas
Miesmuschel	MUS	Mytilus edulis

**Algen**

Chlorella vulgaris	HQW	Chlorella vulgaris
Spirulina platensis	ULL	Spirulina platensis
Zuckertang	LQX	Laminaria saccharina